

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2021-07-26

Sitzungsleitung: Paula Weiß, Protokollführung: Joshua Blöcker

Tagesordnung		4 Holzkiste	3
1 Begrüßung und Formalia	1	5 Sitzungstermine in der vorlesungs- freien Zeit	3
2 Berichte	1	6 Angelegenheiten des Wahrheitsmi- nisteriums	4
3 Veranstaltungen	3	7 Sonstige	4
3.1 ESE	3	7.1 vakante Posten	4
3.2 Vortragswettbewerb	3		
3.3 Berufsperspektiven	3		

1 Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder: Joshua Blöcker, Ägidius Herzberg, Paula Weiß, Oskar Klempt,
Josiah Bennett

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder: Robin Fränzel

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder: Lisa Iden

Gäste: Benedikt Bartsch (bis TOP 4), Margarete Ketelsen

Die Beschlussfähigkeit wird mit 5 von 7 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2021-07-12 wird ohne Gegenrede bestätigt. Das Protokoll vom 2021-07-19 wird ohne Gegenrede bestätigt.

2 Berichte

- Kay Schmidt berichtet aus dem Institutsrat Analysis, der am 14. und 21. Juli getagt hat. Inhalt der Sitzung war insbesondere die intensive Planung der vom Institut abzudeckenden Lehre im kommenden Semester. Darüber hinaus wurden institutsinterne Personalangelegenheiten und einige kleinere Sonstige besprochen.

- Margarete Ketelsen berichtet aus dem Fakultätsrat. Da Niclas Richter dem Fakultätsrat zurückgetreten ist, hat sich Maximilian Rothe (Lehramtsstudent) als nachrückender studentischer Vertreter dem Fakultätsrat vorgestellt.

Der Lehrbericht für die Studienjahre 2017/18 und 2018/19 wurde vorgestellt und beschlossen.

Ein paar kleine Änderungen in einer Lehramtsordnung wurden beschlossen. Die Studiendokumente für den Master Wirtschaftsmathe kamen aus einer Vorprüfung zurück. Viele kleine Formalien müssen noch angepasst werden.

Martin Keller-Ressel ist neuer Institutsdirektor am Institut für Mathematische Stochastik. Für die Sammlung historischer Rechenmaschinen soll es eine neue Ausstellungsfläche geben. Dazu haben sich verschiedene Stellen, z.B. die Fakultät Informatik mit Geldern eingebracht.

Die Mathematik soll eine WHK-Stelle für die Konzipierung der Ausstellung finanzieren. Aktuell fehlt aber leider das Geld dafür, gerade auch wenn die Tutorenstellen nicht mal sicher sind. Dennoch ist die Sammlung wichtig für das historische Bewusstsein und mit der Fakultät Mathematik verbunden. Deswegen soll stattdessen nach einer Möglichkeit gesucht werden, die Sammlung (bzw. einen Teil davon) in den Technischen Sammlungen zu zeigen.

Es folgte eine lange Diskussion zum Thema IT-Support der Fakultät. Seit ca. 5 Monaten gibt es dort einen weiteren Mitarbeiter. Trotzdem ist der IT-Support personell sehr knapp ausgestattet, gerade jetzt wo die Mathematik-Fakultät auf zwei Gebäude verteilt ist. Das Ticket-System ist überfordert, Martin Pietsch und Eric Weinreich erhalten viele Anfragen, für die sie eigentlich nicht zuständig sind. Es wurde angeregt, sich in den Instituten/in der Fakultät mehr untereinander zu unterstützen, z.B. durch einen Matrix-Chat für IT-Probleme. Für Anfragen an den IT-Support soll das Ticket-System genutzt werden – nicht telefonisch/persönlich/auf dem Gang wegfangen. Neben dem Bearbeiten von Tickets laufen sehr viele Arbeiten im Hintergrund – die Technik im Willersbau ist recht alt. Außerdem war beim Umzug des B-Flügels viel zu tun. Weiterhin wurde das Thema selbstadministrierte Rechner diskutiert.

- Henriette Heinrich berichtet aus der Studienkommission. Am 15.07.21 fand eine Sitzung der Studienkommission statt. Besprochen wurde der Lehrbericht der Studienjahre 2017/18 und 2018/19. Dieser umfasst Angaben zum Lehrangebot innerhalb und außerhalb der Fakultät Mathematik, statistische Kennzahlen zu Studierenden und Prüfungen und zur Lehr- und Studiensituation in oben genannten Jahren. Die Anzahl der Studienanfänger:innen im Bachelor Mathematik bzw. in den mathematischen Masterstudiengängen war in den vergangenen Jahren annähernd konstant, in den Lehramtstudiengängen war kumuliert ein leichter Anstieg zu vermerken. Zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der Studiensituation werden von der Fakultät bzw. der Studierendenvertretung diverse Angebote aufgeführt. Das Spektrum ist sehr umfassend und konnte im Berichtszeitraum auch noch erweitert werden. Unter diese Angebote fallen bspw. der Brückenkurs oder der Lernraum Mathematik, die Lernwerkstatt oder das Mentoringprogramm. Darüber hinaus gibt es aber auch Angebote für Schüler:innen oder Orientierungsveranstaltungen für den Berufseinstieg.

Besonders hervorgehoben wird im Bericht der große Bedarf an Tutor:innen in der Mathematik. Da die Fakultät den Großteil der Lehrangebote in andere Fakultäten exportiert, werden bis zu 300 SWS Übungen pro Semester von studentischen Tutor:innen durchgeführt. Dieser Bericht wird noch im Fakultätsrat bestätigt und dann ans Rektorat der TU Dresden übergeben.

- Oskar berichtet aus der StuRa-Sitzung vom 15.7.21. Leider hat er sich etwas (ca. 30 Minuten) verspätet und daher den Anfang verpasst. Da ging es aber nur um Formalia und einen Antrag zur Erweiterung der Beachvolleyballfelder im Südpark. Wenn gewünscht, reiche ich das nach. Anschließend gab es einen Antrag über Coronasonderzahlungen i.H.v 1500€ für die Angestellten des Stura, der ohne Gegenrede angenommen wird. Wahlen zum Wahlausschuss hätten angestanden, werden allerdings auf die nächste Sitzung verschoben, da sich nur 2 Personen haben aufstellen lassen, es aber noch weitere Interessierte gibt. Außerdem wäre der Wahlausschuss mit den beiden nicht beschlussfähig. Anschließend werden einige in Referate entsandt. Außerdem wird ein Antrag behandelt, den Aufruf der Seebrücke Dresdens „Dresden zum sicheren Hafen“ zu unterschreiben. Der Senat hat das schon gemacht. Es wird wild diskutiert, ob der StuRa das darf. Schlussendlich wird der Antrag angenommen. Es wird nochmal dazu aufgefordert, die Mails des StuRa bezüglich der Koordination der ESE zu beantworten. Das wäre wohl relativ wichtig.

3 Veranstaltungen

3.1 ESE

75 In zwei Wochen ist Finanz-Deadline sowie Deadline für die Stoffbeutel.

Benedikt Bartsch hat die Idee gehabt, die Einführungsvorlesung etwas zu verändern. Man könnte stattdessen zum Beispiel Vorträge über Bachelorarbeiten als Ausblick machen, wenn das verständliche Themen sind. Er kann sich da zum Beispiel seine Arbeit gut vorstellen. Margarete Ketelsen fragt nach, ob das statt dem Vortrag in der Einführungsveranstaltung sein soll. Dies wird
80 bejaht. Es gibt keine Einwände, Benedikt Bartsch kann das gerne mit dem zuständigen Professor klären. Gegebenenfalls kann man daraus aber auch eine Extra-Veranstaltung machen.

3.2 Vortragswettbewerb

Benedikt Bartsch hat die Idee, einen Vortragswettbewerb zu machen. Margarete Ketelsen merkt an, dass der neue Junior-Prof. Schmidtchen das sicherlich gern unterstützen würde. Der organi-
85 satorische Aufwand für eine solche Veranstaltung würde sich auch sehr in Grenzen halten.

3.3 Berufsperspektiven

Wir hatten vor zwei Wochen mal darüber gesprochen und Kay Schmidt hat uns im Nachhinein darauf angesprochen, dass es mit der OFP bereits so etwas gibt, und wir darüber sicherlich gute Kontakte bekommen könnten. Dies sollten wir festhalten. Robin ist allerdings heute nicht da,
90 dieser hatte dazu Interesse bekundet. Margarete Ketelsen erinnert sich daran, dass bei ihrer ESE jemand Werbung für die OFP gemacht hat. Dies könnten wir wieder so machen, allerdings ist die ESE eigentlich zu früh im Studium, als dass die Menschen sich da schon Gedanken um das nach dem Studium machen würden.

4 Holzkiste

95 Benedikt Bartsch möchte eine Kiste für die Seifenhautmodelle anschaffen. Er hat Albrecht gefragt, dieser würde für 50 Euro eine Kiste zusammensammeln. Es stellt sich die Frage, ob der FSR das will.

Finanzantrag

H21-FXX

Antragsteller Benedikt Bartsch

Antragstext Der FSR möge beschließen, für für eine Holzkiste für die Seifenhautmodelle, die uns Herr Prof. Brehm zur Verfügung gestellt hat einen Finanzrahmen in Höhe von **50 Euro** zur Verfügung zu stellen.

Joshua hält Fürsprache, gerade mit den gestiegenen Holzpreisen ist das durchaus der Preis, den das mindestens wert sein sollte.

Ergebnis Der Antrag wird mit 4/0/1 Stimmen angenommen.

5 Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit

100 Heute beginnt die vorlesungsfreie Zeit. Wir könnten also unsere Sitzungen weniger oft stattfinden lassen. Wir beschließen, die Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit alle zwei Wochen Mittwochs um 18:35 stattfinden zu lassen. Die nächste Sitzung wird nächste Woche Mittwoch stattfinden.

Es gibt keine Gegenrede gegen den neuen Sitzungstermin. Damit ist dieser beschlossen.

6 Angelegenheiten des Wahrheitsministeriums

Das Wahrheitsministerium hat keine Angelegenheiten.

105 7 Sonstige

7.1 vakante Posten

Seit mehreren Wochen sind diverse Posten vakant. Diese gilt es zu besetzen, die ÖA findet dafür allerdings keine Menschen. Gerade jemanden für die StuKo zu finden wäre schön. Wir könnten Leute persönlich ansprechen.

110 Paula Weiß schließt die Sitzung um 19:41 Uhr.

Das Protokoll wurde am 2021-09-08 bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Paula Weiß

Protokollführung

Dresden, den

.....
Joshua Blöcker